

Wochenbericht vom 08. bis 14. Februar 2010

Zwei Ereignisse waren für mich in der letzten Woche die schönsten und zugleich wichtigsten, über die ich schreiben möchte. Und beide haben was mit Politik zu tun, ohne ganz klassisch politisch zu sein. Neugierig geworden? Dann ist es ja gut, denn genau das wollte ich auch erreichen. Über das erste Ereignis habe ich bereits am Donnerstag berichtet, so dass ich es an dieser Stelle im Wochenbericht "relativ" kurz halten kann.

Also, mein erstes schönes Erlebnis in dieser Woche war mein Arbeitseinsatz in der Bäckerei Hansen. Auch wenn es schon verdammt früh war - ich bin um 2:00 Uhr aufgestanden (und war erst um 23:30 Uhr ins Bett gegangen) und habe, wie verabredet, meinen "Dienst" in der Backstube um 3:00 Uhr angetreten - müde bin ich in den nächsten Stunden zu meiner eigenen Überraschung gar nicht geworden. Spannend und interessant war es allemal und "gelernt" habe ich auch eine Menge, nicht nur übers Backen, aber auch. Am stärksten hat mich beeindruckt, wie ruhig und "entspannt" es in der Backstube zugeht, jeder hat alles gemacht und vor allem gesehen, wo Arbeit anfiel. Ab 4:00 Uhr kann man in der Backstube schon frische Brötchen kaufen.



Am letzten Donnerstag kam vor allem die Polizei aus dem Bochumer Osten, um in der Nachtschicht nach dem Rechten zu schauen und dabei gleich ein paar Brötchen mitzunehmen. Backen ist eine tolle Sache, ob ich allerdings auch gerne Bäckerin geworden wäre? Immer dann zu arbeiten, wenn andere Menschen noch schlafen, und zu schlafen, wenn andere Menschen gerade arbeiten, bedeutet, dass man sein Leben und das seiner Familie völlig anders organisieren muss. Auch das ist mir jetzt sehr viel präsenter als noch in der vorletzten Woche. Insgesamt war es eine tolle Erfahrung, die auch richtig Spaß gemacht hat. Vielen Dank Herr Hansen, dass Sie mir dazu verholfen haben. Und vielen Dank für die guten Gespräche die wir zwischen Weltmeister- und Sportlerbrötchen, Röstbrot, Berliner Ballen und Mutzmandeln geführt haben.

Das zweite schöne Erlebnis in dieser Woche hat etwas damit zu tun, dass ich in Groß-Gerau geboren bin. Vor ca. 14 Tagen bin ich im Netz zufällig darauf gestoßen, dass im Kreis Groß-Gerau ein neuer Landrat gewählt wird und dass seit 40 Jahren (!) die SPD in diesem Kreis den Landrat stellt. In dem Zeitungsartikel wurde aber nicht nur der Kandidat vorgestellt, sondern auch sein Vorgänger und dessen Vorgänger erwähnt. Der Vorvorgänger des Kandidaten war ein persönlicher Freund meiner Eltern, dessen Name mir durch die Erzählungen meiner Eltern gut bekannt ist.

Als ich dann am letzten Sonntagabend im Netz gesucht und gefunden habe, dass auch der neue Landrat von der SPD gestellt wird, habe ich kurzentschlossen auf mein Bauchgefühl gehört und eine Glückwunsch-Mail losgeschickt. Natürlich habe ich darin, weil ja für den Gewählten völlig unbekannt bin, geschrieben, aus welcher Familie ich komme und dass sein Vorgänger mit meinen Eltern gut befreundet war. Als ich auf "senden" geklickt habe, hatte ich ein gutes Gefühl, das Richtige gemacht zu haben. Nun musste ich nur noch warten, ob ich je eine Reaktion erhalten würde.

Und schon am Mittwoch war es so weit, eine Antwort ist angekommen! Aber nicht vom neuen Landrat, sondern von seinem Vorgänger. Damit hatte ich nun gar nicht gerechnet. Auf die wirklich liebe Mail, habe ich umgehend wieder, diesmal ausführlich beschreibend, was gute, alte Freunde voneinander wissen sollten, wenn sie sich aus den Augen verloren haben, geantwortet. Meine Mutter, der ich den Mailverkehr vorgelesen habe, hat sich riesig gefreut und viele alte Geschichten erzählt. Schade, dass wir wahrscheinlich kein persönliches Treffen arrangieren können, denn auch der alte Freund meiner Eltern ist schon 80 Jahre alt, wie ich beim googeln im Netz festgestellt habe. Aber, da sieht man mal, wie klein die Welt doch sein kann und wie wichtig es ist, auf sein spontanes Gefühl zu hören. Ich bin froh, diesen Glückwunsch losgeschickt zu haben. Mal sehen, ob vielleicht doch ein Kontakt daraus entsteht.

Ansonsten ist seit Donnerstag, 11:11 Uhr der Ausnahmezustand in Düsseldorf eingetreten, der auch erst am Mittwoch kommender Woche beendet sein wird. Mit der Weiberfastnacht wurde der Straßenkarneval eingeläutet und die fünfte Jahreszeit ist ausgebrochen. Da geht in Düsseldorf gar nichts mehr, was wir Westfalen ja nur schwer nachvollziehen können, aber so ist es nun mal.

Am Freitag und Samstag haben wir - die SPD im Bochumer Osten - trotz der klirrenden Kälte und des immer wieder einsetzenden Schneefalls Valentinsgrüße in Langendreer und in Werne verteilt. Die allermeisten Menschen haben sich riesig gefreut, Muffelköpfe gibt es eben immer, da kann man nichts machen. Stolz bin ich darauf, dass wir an beiden Tagen richtig viele Aktive waren. Das macht Mut für den Landtagswahlkampf und zeigt, dass wir gewinnen wollen.



Apropos Landtagswahlkampf. Mit dem Hinweis, die drei Kandidaten der SPD wollten ja bloß in die Zeitung kommen, wurde uns übrigens ein Redaktionsbesuch bei der WAZ, in dem wir über unsere eintägigen Arbeitseinsätze (Bäckerei, Gartenbaubetrieb und Gabelstapler-Vertrieb) berichten wollten, abgelehnt. Ich frage mich wirklich, ob die noch ganz dicht sind bei der WAZ. Will man jetzt etwa die politikfreie Lokalredaktion "erfinden"? Das verstehe, wer will, ich nicht! Denn irgendwie lebt eine Zeitung doch davon, dass sie aktuell über alles, was in der Stadt passiert, berichtet. Und zu den Menschen, über die berichtet werden sollte, gehören zwei Landtagsabgeordnete, die zudem auch noch wichtige Funktionen in der Fraktion ausüben - immerhin reden wir hier über die Parlamentarische Geschäftsführerin und den wirtschaftspolitischen Sprecher, also bestimmt keine Nobodys oder Langeweiler - doch ganz bestimmt. So viel dann zu dem Thema, man weiß ja gar nicht, was unsere Abgeordneten so machen. Offensichtlich will die WAZ in Bochum, dass dieser Eindruck bestehen bleibt. Sehr ärgerlich, aber im Moment nicht zu ändern.

Dass die FDP und insbesondere Herr Westerwelle richtig Panik wegen ihres Landtagswahlergebnisses bekommen, konnte man in dieser Woche überdeutlich merken. Sicher haben Sie sich genauso über seine Äußerungen zu Hartz-IV-Empfängern aufgeregt wie ich. Westerwelle als politischen Brandstifter zu bezeichnen, scheint durchaus angebracht zu sein. Andere Schlagzeilen titeln, das Problem der FDP habe einen Namen, nämlich Westerwelle. Und statt in sich zu gehen, legt der Bundesaußenminister fast täglich nach. Das zusammen mit dem schlechten Lauf der letzten Wochen hat dann auch den Landesvorsitzenden der FDP in NRW auf den Plan gerufen, der jetzt eine "Teilung der Macht" fordert. So umschreibt man offensichtlich eine politisch gewollte "Entmachtung" des Vorsitzenden. Der bundesweite Absturz der FDP auf 8 Prozent ist mehr als berechtigt. Hochmut, meine Damen und Herren von der Mövenpick-Partei, kommt eben doch immer vor dem Fall.

Ach ja, und wer eine Reise tut, kann ja bekanntlich immer was erzählen. Doch nur dann, wenn man auch Gespräche führen und Partner treffen kann. Leider, leider, leider ist das aber in diesem Jahr dem Ministerpräsidenten, der mal wieder medienwirksam vor Karneval in die USA reisen musste, gründlich misslungen. Der Schnee hat's verhindert. Und dabei war das Wetterchaos in Washington angekündigt und hat Herrn Rüttgers nicht unvorbereitet getroffen. Schade aber auch, dass selbst das fotogene Anschieben des Delegationsbusses nicht erfolgreich war. Außer Fotos mit Mütze, Handschuhen und Schal hat diese Reise aber gar nichts gebracht. Und das zu einer Zeit, wo in Deutschland General Motors seine Sanierungspläne vorstellt und ein nicht unerhebliches Engagement der Standortländer erwartet. Komisch, seit Monaten ist der selbst ernannte "Arbeiterführer" in der Frage Opel abgetaucht. Außer blumigen Worten, die sich in allgemeinen Forderungen erschöpfen, hört man nichts. Die Opelaner sind auch entsprechend sauer. Gerade die werden sich über die "überflüssige" Reise nach Amerika besonders gefreut haben.

So, jetzt mach ich mal Schluss für Heute. Wir gehen heute Abend ins Variete etcetera und schauen uns das neue Programm "Walli-fix und die Gallier" an. Darauf freue ich mich schon, zumal ich ein großer Fan von "Waltraud Ehlert" der pfiffigsten und schnodderigsten Putzfrau von Bochum bin. Also, dann bis nächste Woche!

Mehr zu diesem Thema:

- [Wochenberichte von Carina Gödecke.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 6. bis zum 12. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. November bis 05. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. November 2010.](#)

- [Wochenbericht vom 15. bis 21. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 27. September bis 03. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 20. bis 26. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 06. bis 12. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 30. August bis 05. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. Juli bis 8. August 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 28. Juni bis 04. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 21. bis 27. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 14. bis 20. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 07. bis 13. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 31. Mai bis 6. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 24. bis 30. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 17. bis 23. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 10. bis 16. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 03. bis 09. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. April. bis 02. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. März bis 04. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. Februar 2010.](#)

- [Wochenbericht vom 08. bis 14. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Januar 2010.](#)